

Inhalt

Nähe und Ferne

Adnotes zur Literatur von Jidi Majia von Helmuth A. Niederle	9
---	---

REDEN ZUR LITERATUR

1. Meine dichterische Inspiration aus dem Daliangshan, meine Quantock Hills	21
2. Der fatale Charme von Giacomo Leopardi als Dichter	27
3. Der ewige Alexander Sergejewitsch Puschkin	33
4. Gemeinsamkeiten der Literatur verschiedener Nationalitäten im Kontext der Globalisierung	38
5. Lu Xun und unsere Zeit	45
6. Wider den weltweiten Trend des geistigen Niedergangs	49
7. Der Traum eines Yi-Dichters	51
8. Chinesische Dichtkunst im Kontext der Weltliteratur	84
9. Die aktuelle Kultur der Vielfalt und das Verständnis eines Schriftstellers von Humanität	92

10. Herold des Apollo und Schamane der Erde	119
11. Das Schreiben des einzelnen Dichters und die gemeinsame Verantwortung gegenüber der Menschheit	125
12. Dichtung als Zugang zu Mythos und Utopie	131

REDEN ZUR KULTURINDUSTRIE

13. Das Internationale Qinghai Lake Poesiefestival: Eine offene Tür zur Welt	135
14. Manifest des Internationalen Qinghai Lake Poesiefestivals	140
15. Die Berge rufen uns, ihnen Gehör zu schenken	143
16. Reisen in Qinghai – ein Fest für Augen und Sinne	152
17. Qinghai – Tor zum letzten Reinen Land	163
18. Erinnerungen an unsere frühesten Anfänge	209
19. Mythologie als »Gesang des Universums« und »Klang der Sphären«	219

20. Das Gesar-Epos und die Epen der Welt	230
21. Wir sind noch hier – ein Akt der Selbsterlösung des Menschen	240
22. Die Dichtkunst kann breitere Entwicklungen in der menschlichen Gesellschaft vorwegnehmen	245
23. Hommage an die Dichtung	247

AUFSÄTZE

24. Eine Neubetrachtung von Jidi Majias A Eulogy of World Indigenous People Von Li Hongran	253
25. Linguistische Strategien eines indigenen Dichters im Kontext der Globalisierung Von Wu Sijin	265